

Heidelberg macht Mut

SicherHeid schreibt wieder den Präventionspreis aus – Jetzt bewerben

hob. Zivilcourage fördern, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen und Kindern und Jugendlichen gegenseitige Achtung vermitteln – das sind die erklärten Ziele des „Heidelberger Präventionspreises“, den der Verein „Sicheres Heidelberg“ (SicherHeid) dieses Jahr zum zweiten Mal auslobt. „Heidelberg macht Mut!“ lautet das Motto. Die Ausschreibung richtet sich an alle Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, öffentliche und freie Träger sowie Personen und Gruppen bürgerschaftlichen Engagements. Sie können sich mit Ausstellungen, Filmspots, Theaterstücken, Internetauftritten, Aktionstagen, Plakataktionen, Sportaktivitäten, Hilfsangeboten oder anderen Projekten bewerben, die mindestens eines der drei Ziele des Präventionspreises unterstützen.

Die Chancen einer Prämierung steigen, so SicherHeid-Geschäftsführer Reiner Greulich, wenn die Bewerber mehrere Ziele miteinander verknüpfen, also zum Beispiel nicht nur eine Kultur des Hinsehens förderten, sondern sich zugleich um die Integration bemühten. SicherHeid bittet um eine schriftliche Bewerbung in Form einer Projektbeschreibung, in der auch der Träger, der Anlass oder die Begründung, Inhalt, Umsetzung und Ziele sowie Ansprechpartner genannt werden. Die Initiativen, die in die engere Wahl kommen, präsentieren der Jury ihr Projekt im Rahmen der Sicherheitswoche in Heidelberg vom 10. bis 17. Oktober. Danach wird die Platzierung festgelegt. Als Voraussetzung für die Teilnahme gilt, dass es sich um ein aktuelles Projekt handelt und die Initiatoren mit ei-

ner Veröffentlichung in den Medien einverstanden sind. Der Präventionspreis ist mit 1000 Euro für den ersten Platz sowie 500 und 250 für den zweiten und dritten Rang dotiert.

Letztes Jahr gewann das Helmholtz-Gymnasium mit dem Projekt „Fit durchs Chaos Leben“. Der Verkehrsverbund, die Polizei, das Blaue Kreuz, der Frauennotruf und der Verein „Jedermann“ arbeiten mit Lehrern zusammen. Ziel ist es, die Jugendlichen stark zu machen für die Konfrontationen mit Sucht und Gewalt.

❶ **Info:** Einsendeschluss ist der 17. September. Bewerbungen gehen an Sicheres Heidelberg e.V., Römerstraße 2-4, 69115 Heidelberg oder E-Mail: info@sicherheid.de; Kennwort: Heidelberger Präventionspreis 2010.